

Diskutieren Sie mit uns die Möglichkeiten
von FOUNDATION™ Fieldbus

bürkert
FLUID CONTROL SYSTEMS

EMERSON
Process Management

Endress+Hauser **E+H**
People for Process Automation

Honeywell

invenSYS

#Relcom

LEONI

PEPPERL+FUCHS
PROTECTING YOUR PROCESS

PHOENIX CONTACT

SAMSON

softing
your connection to excellence

STAHL

YOKOGAWA

Besuchen Sie uns!



Hannover Messe - Process Automation

19. bis 23. April 2010

Halle 7 B 09

E-Mail: germany@fieldbus.org • www.fieldbus.org



Fieldbus
Foundation
Freedom to Choose.
Power to Integrate™



Einladung

FOUNDATION™ Fieldbus Konferenz

Donnerstag, 28. Januar 2010

Industriepark Hoechst

Frankfurt/Main



Fieldbus
Foundation
Freedom to Choose.
Power to Integrate™

Begrüßung

FOUNDATION™ Fieldbus Konferenz

- Erfahrungsaustausch und neueste Technologie

Herzlich Willkommen zur FOUNDATION™ Fieldbus Konferenz im Industriepark Hoechst.

Hier können Sie die neuesten Entwicklungen in der FOUNDATION™ Technologie kennenlernen. Darüber hinaus werden langjährige Anwender des FOUNDATION Fieldbus über ihre Erfahrungen berichten und Ihnen Gelegenheit zum Gedankenaustausch bieten.

Der Vormittag offeriert Erfahrungsberichte und Neuigkeiten. Am Nachmittag werden die Thesen in drei Diskussionsrunden mit verschiedenen Themen vertieft. Diese Diskussionsrunden werden zweimal, zeitversetzt angeboten. Jeder Teilnehmer kann nach dem Prinzip „2 aus 3“ seine persönlichen Schwerpunkte definieren.

Am 27.01. bietet BIS Prozesstechnik, das deutsche Center of Excellence für FOUNDATION™ Fieldbus, einen grundlegenden Einführungskurs in diese moderne Technologie an. Die Experten von BIS werden auch während der Konferenz für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen. Weiterhin halten Feldbus-Spezialisten namhafter Herstellerfirmen Informationen über Produkte und Lösungen für Sie bereit.

So finden Sie uns:

Industriepark Höchst, 65926 Frankfurt am Main
Bistro-Casino, Gebäude C 785.

Bitte reisen Sie über Tor Ost an und planen Sie für das Anmeldeprozedere genügend Zeit ein.

Selbstverständlich ist die Teilnahme kostenfrei.

Bitte melden Sie sich rasch an, die Plätze sind begrenzt. Anmeldeschluss: 21. Januar 2010

E-Mail: brigitte.baumgart@BIS.bilfinger.com

Agenda

FOUNDATION™ Fieldbus Konferenz

im Industriepark Frankfurt-Höchst, 28. Januar 2010

● Vormittag:

- 9:00** Begrüßung durch Dr. Raimund Sommer, Chairman des FF EMEA Executive Advisory Councils, und Herrn Wolfgang Höferlin, Chairman des FF German Marketing Committees
- 9:15** Vortrag Dr. Niels Kiupel, Evonik Industries AG
„Der Feldbus - gelungene Kommunikation“
- 10:00** Präsentation Ausstellungsthemen
- 10:15** Pause
- 10:30** Vortrag Herr Klaus Fahrner, Celanese AG:
„6 Jahre Erfahrung mit FF im Sunett Betrieb“
- 12:00** Vortrag FOUNDATION Technologie:
„Der wirtschaftliche Nutzen von Control in the Field“

● Nachmittag:

Diskussionsrunden:

- 13:30** Diskussionsrunden
 - I. Ausschreibung und Planung
 - II. Betrieb, Instandhaltung und Diagnose
 - III. Control in the Field und Feldbus für Sicherungsaufgaben
- 14:30** Pause
- 15:00** Diskussionsrunden
 - I. Ausschreibung und Planung
 - II. Betrieb, Instandhaltung und Diagnose
 - III. Control in the Field und Feldbus für Sicherungsaufgaben
- 16:00** Abschluss – Fazit
- 16:15** Ende der Veranstaltung

In den Pausen bietet sich die Gelegenheit zur Diskussion mit Experten der beteiligten Herstellerfirmen.

Für Essen und Trinken ist ebenfalls bestens gesorgt.



Diskussionsrunden

● I. Ausschreibung und Planung:

**Moderation: Dr. Volker Oestreich,
Chefredakteur Drives & Motion**

Ist erst einmal die Entscheidung für FOUNDATION™ Fieldbus gefallen, muss die Anlage auch geplant und ausgeschrieben werden. Oft werden den Beteiligten die Unterschiede zu einer konventionellen Anlage bewusst. So geht es nicht nur darum, die offensichtlichen technologischen Vorteile in Inbetriebnahme und im Anlagenalltag zu nutzen, sondern dies auch in der Planung und Ausschreibung zu berücksichtigen.

● II. Betrieb, Instandhaltung und Diagnose:

**Moderation: Dr. Peter Ebert,
Chefredakteur Messtec & Automation**

Die Instandhaltung stellt zusätzliche Anforderungen an ein Feldbussystem, welche über die Sicherstellung der Funktion des reinen Datentransports hinausgehen. Gefordert sind anwenderfreundliche Hilfsmittel für die Wartung, Inspektion und Instandsetzung im Fehlerfall. Verschlechterungen der Betriebsparameter des Bussystems müssen frühzeitig erkannt und lokalisiert werden. Dies kann durch Diagnosemechanismen im laufenden Betrieb bzw. Messungen mit entsprechenden Diagnose-Werkzeugen erfolgen.

● III. Control in the Field und Feldbus für Sicherungsaufgaben:

**Moderation: Armin Scheuermann,
Chefredakteur CHEMIE TECHNIK**

Das erweiterte Protokoll „FF-Safety Instrumented Functions“ ermöglicht die Übertragung sowohl von sicherheitsgerichteten Signalen als auch von Standardsignalen über ein und dasselbe Feldbus-Netzwerk. Mit ‚Control in the Field‘ ermöglicht FOUNDATION™ Fieldbus Regelkreise auf der Feldebene, ohne Einschaltung eines übergeordneten Leitsystems. Welche Vorteile ergeben sich hierdurch und welche Anforderungen an die Infrastruktur sind zu stellen?